

Merksätze

Allgemein

Unus, solus, totus, ullus uter, alter, neuter, nullus alius erfordern alle -ius in dem zweiten Falle und im Dativ enden sie immer auf ein langes -i.

a und ab, e, ex und de cum und sine, pro und prae haben immer Ablativ die anderen stets Akkusativ. Nur bei sub und in, da kann beides hin.

Nach ne, si, nisi, num fällt ali um.
Nach (quo,) ubi, quantum und auch cum, macht es nochmal „Bumm“.

Haben, halten und erkennen, machen, wählen und ernennen und sich zeigen, sich bewähren

Genusregeln

Maskulinum: (konsonantische Deklination)

Brauch´ männlich, die auf -or, -os, -r und -es ungleichsilbiger masculini generis sind die Wörter all´ auf -nis.

Ausnahme Maskulinum:

Und mensis, orbis, piscis, fons, collis, lapis, sanguis, mons, ordo, leo, sol, sal, dens, endlich grex und pulvis = sind maskulin

Femininum: (konsonantische Deklination)

Die -as, -aus, -o, die -x und -is -es in parisyllabis uns -s, vor einem Konsonant, als Feminina sind bekannt.

Ausnahme Femininum:

Doch iuventus, virtus, salus, servitus, senectus, palus, merces, seges, quies, auch arbor weiblich sind im Bauch

Neutrum: (konsonantische Deklination)

Die -a, -e, -c, die -l, -men, -t, die -ar, -ur, -us sind neutrius

Ausnahme Neutrum:

Neutra sind: vas – das Gefäß, os, os, iter, ver, cor, aes.

domus, manus, porticus (Haus, Hand, Säulenhalle) als weiblich man sich merken muss.

tun zwei Akkusativs begehren.

Männer, Völker, Flüsse, Wind und Monat Maskulina sind. Doch jeden Baum und jede Frau als weiblich merke Dir genau.

Febris, puppis, tussis, turris, sitis, vis, sowie securis bilden immer -im und -i, -em und -e vermeiden sie.

Bei begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll, und auch bei ihren Gegenteilen tut nur der Genitiv verweilen (cupidus (avidus), peritus, memor, particeps, compos, plenus).

Wie lang, wie breit, wie hoch, wie tief -
erfordern den Akkusativ.
Von wem, für wen und wem, wozu

-
da nehmen wir den Dativ zu
Das kleine Wörtchen „cum“: **citi** (Indikativ) **mit knak** (Konjunktiv) **c:** coincidens, identicum (dadurch, dass) **i:** inversum (als plötzlich) **t:** temporal (als; zu der Zeit, wo; damals, als; mit Indikativ Perfekt) **i:** iterativ (jedesmal, wenn) **mit:** Präposition (Ablativ) **k:** kausal (weil, da) **n:** narrativ (als, nachdem) **a:** adversativ (während, wohingegen) **k:** konzessiv (obwohl)

Auf pono, loco, colloco,
statuo, constituo,
consisto und consido,
prosterno, accumbo, numero
fragt der Lateiner: Wo (=Ablativ) ?

Bei advenio, convenio,
nuntio und concurro,
abdo, cogo, appello (appellere),

da kommt ihm immer in den Sinn,
hier passt nur die Frag': Wohin ?
(=Akkusativ)

Os, oris das Mündchen,
os, ossis frisst's Hündchen.

Ut und ne und quo und quin
nehmen immer Konjunktiv dahin.

Gespensterfutur: bo-bi-bu.

Amare-Futur: -am, -ar, -e-.

Hic, haec, hoc,
der Lehrer mit dem Stock.

Is, ea, id,
was macht er denn damit?

Sum, fui, esse,
er haut Dir auf die F...üße.

Ille, illa, illud,
solang bis Deine Nase blut.

Qui, quae, quod,
Ogottogottogott!